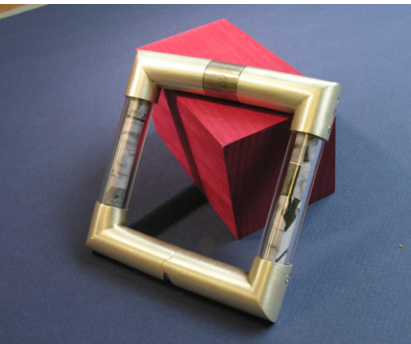


Ihre Chance als

GOLDSCHMIED (m/w/d)

Berufsausbildung
an der Meisterschule!



**MEISTERSCHULE
FÜR HANDWERKER
KAISERSLAUTERN**

Am Turnerheim 1
67657 Kaiserslautern
Tel. +49 (0) 631 3647-406
Fax +49 (0) 631 3647-404



W
W
W
W
W
M
H
H
K
K
K
L
L
D
E

Ausbildung zum

GOLDSCHMIED (m/w/d)

AUSBILDUNGSZIEL

Schulabschlussprüfung, gleichgestellt dem
Gesellenbrief Goldschmied (m/w/d)

AUSBILDUNGSINHALTE

Im fachpraktischen Unterricht werden alle Techniken des Goldschmiedehandwerks sowie traditionelle und moderne Sonder-techniken unterrichtet. Schwerpunkte sind dabei Filigran, Email, Granulation sowie Edelsteinfassen mit modernster Technik. Außerdem werden Grundlagen in CAD und 3D-Druckverfahren vermittelt.

Der Gestaltungsunterricht schafft die Kompetenzen zu Entwurf, Kundenzeichnung und Präsentation auf zeichnerischem Weg, ebenso wie unter Verwendung computergesteuerter Designprogramme.

AUSBILDUNGSDAUER

Vollzeit: 3 Schuljahre

Ferienregelung des Landes Rheinland-Pfalz

AUFNAHMEVORAUSSETZUNG

Mind. Hauptschulabschluss bzw. Berufsreife mit Nachweis über gesundheitliche Eignung für den angestrebten Bildungsgang.

SCHULGELD/KOSTEN/AUSBILDUNGSFÖRDERUNG

- Schulgeld wird nicht erhoben. Kosten entstehen für Lern- und Arbeitsmittel sowie evtl. Schulfahrten.
- Ausbildungsförderung nach Antragsstellung bei entsprechender Behörde möglich.

ANMELDEVERFAHREN

Anmeldeschluss: jährlich bis zum 1. März

- Lebenslauf mit Passfoto
 - Amtlich beglaubigte Fotokopie des Abschluss- oder letzten Halbjahreszeugnisses der allgemeinbildenden Schule
 - Bei Einstieg ins 2. Ausbildungsjahr zusätzlich amtlich beglaubigte Kopie des letzten Berufsschulzeugnisses
 - Optional Vorstellungsgespräch bzw. Aufnahmetest
- Bewerbungen nach dem 1. März können nur noch bei freien Plätzen berücksichtigt werden.

ABSCHLUSSPRÜFUNG

Die Schulabschlussprüfung führt zum qualifizierten Berufsabschluss, welcher dem Gesellenbrief gleichgestellt ist. Dies erfolgt in Übereinstimmung mit der gültigen Verordnung über das Berufsbild und den Prüfungsanforderungen für den Ausbildungsberuf.

WEITERE INFORMATIONEN

zum Ergänzungsunterricht unter